

Anfrage Bucher Mario und Mit. über den Schutz vor K.-o.-Tropfen im Luzerner Nachtleben und an Grossanlässen

eröffnet am 15. September 2025

Immer wieder werden Fälle bekannt, bei denen Personen durch sogenannte K.-o.-Tropfen (z. B. GHB/GBL) betäubt werden, um sie wehrlos zu machen. Die Folgen sind gravierend: Bewusstlosigkeit, Gedächtnislücken und ein hohes Risiko für Übergriffe oder Raub. In Luzern gibt es diverse Grossanlässe, welche jährlich Zehntausende Besucherinnen und Besucher anziehen. Durch dichte Menschenmengen und zahlreiche temporäre Ausschankstellen entstehen perfekte Rahmenbedingungen, welche Täterinnen und Tätern ein einfaches Vorgehen ermöglichen. Aber auch das reguläre Nachtleben ist zunehmend von solchen Thematiken betroffen.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele polizeiliche Fälle von mutmasslicher Verabreichung von K.-o.-Tropfen wurden in den letzten fünf Jahren im Kanton Luzern registriert, und wie hoch ist die Aufklärungs- und Verurteilungsquote in den letzten fünf Jahren?
2. Wie schätzt der Regierungsrat die Dunkelziffer ein, und auf welche Datengrundlagen stützt er sich?
3. Welche Präventionsmassnahmen bestehen aktuell im Luzerner Nachtleben und an Grossanlässen?
4. Welche kantonalen Richtlinien bestehen, um bei Verdacht auf K.-o.-Tropfen rasch Blut- und Urinproben sicherzustellen?
5. Wer trägt im Verdachtsfall die Kosten für toxikologische Analysen?
6. Welche Straftatbestände kommen bei der Verabreichung von K.-o.-Tropfen zur Anwendung?
7. Werden die Polizei, die Rettungsdienste, das Spitalpersonal, Security-Dienste und Organisatoren speziell geschult, um K.-o.-Tropfen-Fälle zu erkennen und richtig zu handeln?
8. Prüft der Regierungsrat neue Instrumente wie Anti-Spike-Deckel, verstärkte Polizeipräsenz oder strengere Kontrollen beim Verkauf bestimmter Chemikalien?

Bucher Mario

Studhalter Irina, Spring Laura, Hodel Thomas Alois, Gfeller Thomas, Lang Barbara, Wicki Martin, Lötscher Hugo, Waldis Martin, Ineichen Benno, Schumacher Urs Christian, Forster Eva, Koller-Felder Nadine, Rölly Franziska, Estermann Rahel, Meier Anja, Boog Luca, Dahinden Stephan, Wandeler Andy, Bossart Rolf, Meyer-Huwyler Sandra, Ursprung Jasmin, Vogel-Kuoni Marlen, Arnold Robi, Müller Guido, Cozzio Mario, Frey-Ruckli Melissa, Rüttimann Daniel, Bolliger Roman